

Erfahrungsbericht:

Praktikum bei HanoiKultour in Hanoi – Vietnam

Ich studiere an der Stiftung Universität Hildesheim den polyvalenten Zweifächer Bachelor Geographie und Biologie in der Studienvariante Umweltsicherung. Das Studium behandelt vielseitige Themenfelder, die eng miteinander verzahnt sind. Zentrale Studieninhalte sind der Globale Klimawandel und das Themenfeld der Nachhaltigkeit.

Durch ein Praktikum im Ausland plante ich meine im Studium erworbenen Kompetenzen weiter ausbauen zu können und meine eigenen Erfahrungen in Bezug auf die interkulturelle Kompetenz zu sammeln. Ich habe mich gezielt für ein Praktikum in Vietnam entschieden, da ich die Problematiken vor denen ein Land im Aufbruch, im 21. Jahrhundert, steht, aus geographischer Sicht am eigenen Leibe erfahren bzw. kennenlernen wollte. Durch ein Praktikum sah ich die Möglichkeit gegeben, Vietnam nicht aus der touristischen Perspektive kennenzulernen, sondern einen fachlichen Einblick zu erlangen. Fast täglich lesen wir über die Abholzung von Regenwäldern oder die große Problematik des Plastiks Mülls und die Verschmutzung der Weltmeere, doch wie sieht es vor Ort aus? Welche Probleme und Risiken generieren diese Faktoren, die ein Resultat der Globalisierung sind, für die lokale Bevölkerung vor Ort? Ich nahm mir zum Ziel diese Vernetzung durch meine eigenen Eindrücke besser verstehen zu können.

In dem Zeitraum vom 26.09.2016 bis zum 25.11.2016 habe ich ein achtwöchiges Praktikum bei HanoiKultour absolviert. HanoiKultour ist ein kleines privates Kulturunternehmen, dessen Hauptsitz in der Hauptstadt des Landes ist. Eine weitere Niederlassung ist in Ho-Chi-Minh City (Saigon). Das Leitbild des Unternehmens zielt darauf ab, Gästen mit Spaziergängen durch die Städte oder durch andere Ausflüge, die Geschichte und Kultur des Landes näher zu bringen. Auf diese Weise können neue Perspektiven und unbekannte Ansichten erschlossen werden. Die geführten Touren von HanoiKultour schließen sich bewusst von klassischen Touristen-Touren aus. Aus diesem Grund ist Herr Oster mit seinem Unternehmen vor allem eine Anlaufstelle für Individualisten, Geschäftsleute, Politiker und auch kleinere Gruppen. Die Verständigung während meines Praktikums variierte zwischen Englisch und Deutsch. Herr Oster ist ein deutscher, aus Freiburg stammender Journalist, mit dem ich mich auf Deutsch verständigt habe. Viele der Gäste stammten ebenfalls aus Deutschland. Dennoch wird im Alltag viel Englisch gesprochen. Damit bot mir das Praktikum die Möglichkeit meine Sprachkenntnisse zu verbessern.

Während meines Praktikums hatte ich verschiedene, abwechslungsreiche Aufgaben. Über den gesamten Zeitraum war ich dafür zuständig, Anfragen von Gästen zu bearbeiten. Hierzu gehört einmal ein organisatorischer Abschnitt, also Terminvereinbarung, ggf. Tisch-Reservierungen, die Organisation eines Transports,

etc., als auch die Ausarbeitung einer Tour, die den Anforderungen der Gäste gerecht wird und mit Kreativität, Erfahrung und dem Hang zum Detail abgerundet wird. Im Vorfeld gilt es die Wünsche und Interessen mit den Kunden zu kommunizieren. Anschließend gehörte es mit zu meinen Aufgaben, aus den individuellen Vorstellungen und Wünschen eine Tour durch Hanoi oder Umgebung zu gestalten, selbstverständlich wurde ich hierbei durch die langjährigen Erfahrungen von Herrn Oster unterstützt.

Regelmäßig begleitete ich verschiedene Themen-Touren. HanoiKultour bietet unter anderem Einkaufstouren, Esstouren, Natouren, Stadttouren an an. Auf diese Weise konnte ich die vietnamesische Kultur und die Hauptstadt des Landes auf eine einzigartige und besondere Weise kennenlernen. Im Laufe der Zeit konnte ich kleinere Aufgaben einer Tour übernehmen. Damit sich das Angebot kontinuierlich verbessern kann wurden in den letzten Jahren immer wieder Kundenbefragungen durchgeführt. Meine Aufgabe war es einen Fragebogen bzw. einen Fragenkatalog zu entwerfen, um eine Kundenzufriedenheitsanalyse zu erstellen. Ziel war es die Ergebnisse mit denen der vergangenen Jahre zu vergleichen. Das Highlight meines Praktikums war ein dienstlicher Ausflug in die Ha Long Bucht, nach Cat Ba. Cat Ba ist die größte Insel in der von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärten Ha Long Bucht. Die Ha Long Bucht gehört durch ihre massiven Kalksteinfelsen und das türkisfarbene Wasser zu den beliebtesten Touristenattraktionen in Vietnam. Im Jahr 2015 besuchten 2,2 Millionen Touristen das Karstareal (DPA 2016). Vor Ort wird den Touristen die atemberaubende Landschaft durch private Ausflugsboote näher gebracht. Welche Auswirkungen diese Massen auf die beheimatete Flora und Fauna haben liegen auf der Hand. HanoiKultour hat es sich zum Ziel gemacht neue Angebote in Richtung von mehr nachhaltigem Tourismus zu entwickeln und gleichermaßen auch anzubieten. Cat Ba ist eine weitgehend noch unberührte Insel, die den Cat Ba Nationalpark beheimatet, als auch viele endemische Arten. Herr Oster und ich haben unter der Prämisse des Nachhaltigen Tourismus geschaut, welche Potentiale die Insel bietet und was von Gästen verantwortungsvoll unternommen werden kann. Ziel ist es die überlaufende Halong-Bucht etwas zu entlasten. Unter dem Aspekt der ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit wird geplant, die Menschen vor Ort, durch das Ankurbeln des Tourismus, zu unterstützen.

Ich möchte mich ganz besonders beim DAAD dafür bedanken, dass Sie mir die Chance gegeben haben, ein Praktikum bei HanoiKultour zu absolvieren. Während meines Praktikums wurde ich von Herrn Oster in allen Angelegenheiten tatkräftig unterstützt und gefördert. Ich hatte die Chance das ferne Südostasien auf eine besondere Art und Weise kennenzulernen. Meine Zeit in Vietnam ist für mich persönlich eine große Bereicherung, da ich viel über Land und Leute der lernen und erfahren durfte. Ich kann nur jedem empfehlen sich für ein Auslandspraktikum zu

bewerben, denn neben den „hard skills“ lernt man auf diese Weise am besten die auch die umso wichtigeren „soft skills“.

Durch die im Praktikum gesammelten Erfahrungen und das dadurch gewachsene Interesse habe ich mich dazu entschieden meine Bachelor-Arbeit mit diesen zu verknüpfen. Ich werde meine Abschlussarbeit über Nachhaltigen Tourismus in Vietnam schreiben, um noch tiefer in die Materie eintauchen zu können und die eigenen Erfahrungen sinnvoll zu nutzen. Ich bin mir sicher nicht das letzte Mal in Vietnam gewesen zu sein und kann nur an jeden appellieren sich für ein Auslands Praktikum zu bewerben.

Ich möchte mich nochmals bei dem DAAD bedanken, der mir durch seine Unterstützung den Aufenthalt ermöglicht hat. Die Zeit in Vietnam war für mich eine wahre Bereicherung.

Quellen

DPA- DEUTSCHE PRESSE AGENTUR (2016): Tourismus: Boote in der Halong-Bucht: Vietnam stoppt Übernachtungen.

http://www.focus.de/reisen/diverses/tourismus-boote-in-der-halong-bucht-vietnam-stoppt-uebernachtungen_id_5432766.html (13.04.2016) (Zugriff: 16.12.2016)